Legende

Nutzungstypen

Stillgewässer

- NR01 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah

Äcker/Felder

- AI1 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

Grünland

- GI01 Intensivgrünland (genutzt)
- GI02 Intensivgrünland, brachgefallen
- GI11 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- GI12 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
- GA Trift- und Parkrasen

Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

- SR11 Artenarme Säume und Staudenfluren

Felsen-, Block- und Schutthalden, Geröllfelder, vegetationsfreie/- arme offene Bereiche

- OA1 Natürliche und naturnahe vegetationsfreie/- arme Kies- und Schotterflächen

Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen

- BF01 Gebüsch/Hecken, ruderaler Standort
- BF03 Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium
- BG01 Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
- BG02 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- BG03 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- BH02 Strauchbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung
- BP01 Baumschulen, Obstplantagen und -kulturen
- Laubbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- Laubbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- Laubbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung

Laubmischwälder

- LA02 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung

Nadel/mischwälder

- NM02 Strukturarme Altenklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung

Freiflächen des Siedlungsbereichs

- PP2 Privatgärten und Kleinanlagen, strukturreich
- PS1 Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit hohem Versiegelungsgrad
- PS2 Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad
- PH11 Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, versiegelt (Energiewirtschaft)
- PH12 Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt (Energiewirtschaft)
- PH31 Ruderalflächen im Siedlungsbereich vegetationsarm/-frei
- PH32 Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
- PH33 Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenreichen Ruderal- und Staudenfluren
- PI5 Sonstige versiegelte Freiflächen

Verkehrsfläche

- V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
- V12 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
- V31 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
- V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
- V331 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
- V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
- V51 Grünflächen entlang von Verkehrsflächen
- V61 Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete

- X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete (inkl. typischer Freiräume)
- X13 Einzelgebäude im Außenbereich
- X2 Industrie- und Gewerbegebiete (inkl. typischer Freiräume)
- X4 Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete

Gesetzlich geschützte Biotop- und Lebensraumtypen

	Schutz nach § 30 BNatSchG	FFH
Fließgewässer		
F222-WJ3100 Kanäle, mit naturnaher Entwicklung	§30	3150
Röhrichte und Großseggenriede		
R111-GR009K Schilf-Landröhrichte	§30	-
Felsen, Block-/ Schutthalden, Geröllfelder, vegetationsfreie/ -arme offene Bereiche		
O43-ST008K Natürliche und naturnahe vegetationsfreie/-arme Flächen aus sonstigem Substrat	-	-
Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen (trockenwarmer Standorte)		
B12-WH000K Mesophile Gebüsche/Hecken	-	-
B13-WH009K Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium	-	-
Laubmischwälder (feuchter bis nasser Standorte)		
L511-WAH01E* Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, junge Ausprägung	§30	91E0*
L521-WAH01E* Weichholzauenwälder, junge bis mittlere Ausprägung	§30	91E0*
L542-WK008K Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	-	-

§30 gesetzlich nach §30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG
FFH Lebensraum nach FFH-Richtlinie Anhang I mit Nummer
* prioritärer Lebensraum nach FFH-RL

Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

- Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
- 8200-0001 Amtlich kartiertes Biotop mit Nummer
- Fläche laut Ökoflächenkataster
- Höhlenbaum
- Bannwald gem. Art. 11 BayWaldG
- Wald mit besonderer Bedeutung für den Klimaschutz, regional
- Wald mit besonderer Bedeutung als Lebensraum
- Bodendenkmal (gem. Art. 1 BayDSchG)

Landschaftsbildfunktion

- Landschaftsbildprägende Gehölzstrukturen und Waldränder
- Landschaftsbildprägender Einzelbaum

Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraumes
- 1 Autobahn und angrenzende Siedlungs- bzw. Offenlandflächen
- 2 Abfanggraben sowie Laubmischwald südlich und nordöstlich des Abfanggrabens

Habitatfunktionen

- Sonstiger Lebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- 1453/001 Fundpunkt nach Artenschutzkartierung mit Nummer

Austauschbeziehungen und Leitlinien wertgebender Tierarten

- A Austauschbeziehungen für wertgebene Tierarten von lokaler Bedeutung

Tier von besonderer Bedeutung

- Fundpunkte Tiere laut eigener Erhebung 2014

Status der Art

- sicher bodenständig/brütend
- wahrscheinlich bodenständig/brütend
- möglich bodenständig/brütend
- Nahrungsgast
- Zuggast

Code	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
Fledermäuse		
SFA0	Abendsegler	*Nyctalus noctula*
SFPL	GATT. PLECOTUS	GATT. *PLECOTUS*
SFBA	Bartfledermaus, unbestimmt	*Myotis brandtii mystacinus*
SFMF	Mopsfledermaus	*Barbastella barbastellus*
SFR0	Rauhautfledermaus	*Pipistrellus nathusii*
SFWA	Wasserfledermaus	*Myotis daubentonii*
SFWR	Weissrandfledermaus	*Pipistrellus kuhlii*
SFZW	Zwergfledermaus	*Pipistrellus pipistrellus*
Sonstige Säuger		
SFH	Feldhase	*Lepus europaeus*
Vögel		
VBS	Buntspecht	*Dendrocopos major (Picoides major)*
VEU	Eisvogel	*Alcedo atthis*
VFL	Feldlerche	*Alauda arvensis*
VFS	Feldsperling	*Passer montanus*
VGS	Gelbspötzler	*Mibloclla sinerea*
VGZ	Gelbspötzler	*Hippolais icterina*
VGA	Goldammer	*Emberiza citrinella*
VGR	Graureiher	*Ardea cinerea*
VGP	Grauschnäpper	*Muscicapa striata*
VHSP	Haussperling	*Passer domesticus*
VKO	Kormoran	*Phalacrocorax carbo*
VMB *	Mauersegler	*Apus apus*
VMA	Mäusebussard	*Buteo buteo*
VMM	Mittelmeermöwe	*Larus michahellis*
VMT	Nauvöter	*Larus cidlurls*
VRS †	Rauchschwalbe	*Hirundo rustica*
VSA	Saatkrähe	*Corvus Pugilegus*
VS †	Star	*Sturnus vulgaris*
VSM	Steinschmätzer	*Oenanthe oenanthe*
VST †	Stieglitz	*Carduelis carduelis*
VTT	Teichhuhn	*Gallinula chloropus*
VTF	Turmfalke	*Falco tinnunculus*
VWS	Weißwangengans	*Phyllonotopus alt-tatric*
VRWW	Weidenwaldsänger	*Tringa ochropus*
VEST	Wiesenschafstze, Schafstelze	*Motacilla flava*
VZT	Zwergtaucher	*Tachybaptus ruficollis*
Amphibien		
AEK	Erdkröte	*Bufo bufo*
AGR	Grasfrosch	*Rana temporaria*
Reptilien		
RZE	Zauneidechse	*Lacerta agilis*
Heuschrecken		
HOC *	Blauflügelige Ödlandschrecke	*Oedipoda caerulescens*
Libelle		
LCV	Blaufügel-Prachtlibelle	*Calopteryx virgo*
LAS	Braune Mosaikjungfer	*Aeshna grandis*
LCS	Gebänderte Prachtlibelle	*Calopteryx splendens*
Tagfalter		
TCPA	Gelbwolliger Dickkopffalter	*Carterocephalus palaemon*
TCH	Goldene Acht, Weißfleck-Gelbling, Gemeiner Gelbling	*Colias hyale*
TLC *	Kleiner Eisvogel	*Limenitis camilla*
TPW *	Warmer Rotkolbickopffalter, Gewöhnlicher Dickkopffalter	*Pyrgus malvae*
TPC *	Silbergrüner Bläuling, Silberstreifbläuling	*Polyommatus coridon (Lysandra coridon)*
TCM	Zwergbläuling	*Cupido minimus*

1: Keine Darstellung in Karte, da zum Zeitpunkt der Kartierung nicht auf Roter Liste oder Vorwarnliste verzeichnet und daher nicht punktgenau erfasst
2: Keine Darstellung in Karte, da unspezifisches weit-verbreitetes Auftreten im Nahrungshabitat nicht punktgenau erfasst und keine zu verortenden Brutplätze im UG
3: Verortung im Plan siehe BK- und ASK- Nummer Unterlage 19.1 Kapitel 7

Technische Planung

- Zone der bestehenden mittelbaren Beeinträchtigung von Flächen entspricht der neuen mittelbaren Beeinträchtigung von Flächen (Vorbelastung = Neubelastung)
- Vorübergehender Grunderwerb (geplante vorübergehende Inanspruchnahme während der Bauzeit)
- Überbauung, Versiegelung von Flächen durch die Fahrbahn und Straßeninnenflächen (Böschungen, Sickermulden etc.)
- Behelfsbrücke während der Baumaßnahmen
- Lärmschutzwand (Planung)
- Lärmschutzwand (Bestand)
- Stützkonstruktion
- Kollisionsschutzzaun (Höhe 4 m)

Bauwerk 33/1 Ersatzneubau
Brücke im Zuge der St 2082 (alt) über die A 99
Bau-km 2+114
KW = 74,3 gon
UH = 110,10 m
LH = 4,70 m
BrD = 13,30 m
MLC = 100/50

Konfliktkennzeichnung

Nr. des Bezugsraums — Ermittlung des Kompensationsbedarfs erfolgt rechnerisch über das Bilanzverfahren (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)

A	Bezeichnung des Bezugsraums					
B	H	Bo	W	K	L

B: Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von...
H: Verlust von Lebensraum von...

Planungsrelevante Funktion im Bezugsraum (entscheidungs-/konfliktrelevant durch ☆ gekennzeichnet) (§ 7 Abs. 3 BayKompV) / wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann "-"

Beeinträchtigte planungsrelevante Funktion, Kompensation über "H" nicht abgedeckt. Ermittlung des ergänzenden Kompensationsbedarfs verbal argumentativ erforderlich (§ 7 Abs. 2 Satz 2 BayKompV).

Erläuterung der Beeinträchtigung nach Funktionen

Funktionskennzeichnungen

- B Biotopfunktionen (flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
- H Habitatfunktionen (nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV)
- Bo Bodenfunktionen
- W Wasserfunktionen
- K Klimafunktionen
- L Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen
- Beeinträchtigung von wertgebenden Tierarten
- Beeinträchtigung Goldammer und Stieglitz (Stieglitz nicht im Plan dargestellt !) - Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG nicht vermeidbar - Ausnahmezulassung nach § 45 Abs. 7 BNatSchG ist erforderlich
- Beeinträchtigung von Austauschbeziehungen wertgebender Tierarten
- Verlust von Gehölzflächen
- Verlust eines Einzelbaumes
- Kompensationsfläche

Sonstiges

- Altlastenfläche gem. Art. 3 BayBodSchG
- Gemeindegrenze
- Grenze des Untersuchungsgebietes

Bauwerk 33/1 Ersatzneubau
Brücke im Zuge der St 2082 (alt) über die A 99
Bau-km 2+114
KW = 74,3 gon
UH = 110,10 m
LH = 4,70 m
BrD = 13,30 m
MLC = 100/50

Bauwerk 34/1 Ersatzneubau
Brücke im Zuge der St 2082 (neu) über die A 99
Bau-km 2+499
KW = 88 gon
UH = 87,60 m
LH = 4,70 m
BrD = 16,10 m
MLC = 100/50

Bauwerk 35/1 Instandsetzung
Brücke im Zuge der GVS Heinstetten-Feldkirchen
über die A 99
Bau-km 3+193
KW = 100 gon
UH = 58,00 m
LH = 4,70 m
BrD = 12,90 m
MLC = 100/50

Quellennachweis / Plangrundlage

ABSP (Lkr. München, analoge Fassung, 1997)
Biotopkartierung Bayern (Flachland, Stichprobenkartierung) sowie Schutzgebiets-/Biotopflächen aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur, Stand 2017)
Wildtierkorridorplan Lkr. München (BayStMUF 1998)
Technische Planung (ABD Südbayern, digitale Fassung November 2017)
Raumutzung / Biotoptypen (Bestandserfassung NRT, 2014, Kartierschlüssel Stand 08/2014)
Digitale Orthofotos, Digitale Flurkarte (© Geobasisdaten der Bayer. Vermessungsverwaltung, Stand 2017, http://geodaten.bayern.de)
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

A Autobahn und angrenzende Siedlungs- und Offenlandflächen

B	H	Bo	---	---	---	L

zu B:
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch
  - Überbauung oder Versiegelung: 8,72 ha
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme: 0,20 ha
- Neuschaffung von Biotoptypen durch Entsiegelung: 0,10 ha

zu H:
- Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Nistelementen, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung
- Verlust von Lebensraum für Goldammer und Stieglitz
- Kleinflächiger Verlust von Strukturen mit Leitlinienfunktion für Fledermäuse
- Verlust von landschaftsprägenden Gehölzstrukturen (4 Einzelbäume)

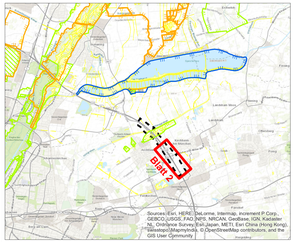
A Abfanggraben sowie Laubmischwald südlich und nordöstlich des Abfanggrabens

B	H	Bo	---	---	---	---

zu B:
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von langfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch
  - Überbauung und Versiegelung: 0,04 ha
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme: 0,002 ha
- Neuschaffung von Biotoptypen durch Entsiegelung: 0,004 ha

zu H:
- Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Nistelementen, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung
- Kleinflächiger Verlust von Strukturen mit Leitlinienfunktion für Fledermäuse

Übersichtskarte M 1:100.000



Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung laut FFH-Richtlinie (Natura 2000)
Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut Vogelschutz-Richtlinie (Natura 2000)
Naturschutzgebiet gem. § 23 BNatSchG
Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
Amtliche Biotopkartierung (LfU Bayern)

	Datum	Name
bearbeitet:	Okt. 18	Rausch
geprüft:	Okt. 18	Stelter
	Okt. 18	Müssig

1. Tektur vom 22.11.2018
zu den Planfeststellungsunterlagen

Nr.	Änderung gegenüber der Planfassung vom 24.01.2018
1.	Ertfall der Versickerungsanlage 4 mit Anpassung von Baufeld und Gestaltung
2.	Ertfall der Versickerungsanlage 3a

1 2

Narr Rist Turk
Ingenieure für Verkehrswesen
Ingenieurbüro Narr Rist Turk GmbH
Ingenstraße 7 85417 Marzling
Telefon 08161 / 909 28 0
Telefax 08161 / 909 28-111
E-mail: mail@nrt-ia.de
Internet: www.nrt-ia.de

	Proj.-Nr.:	N1260
	Datum	Name
bearbeitet	Jan. 18	MW/KH
gezeichnet	Jan. 18	MW/KH
geprüft	Jan. 18	Narr

Autobahndirektion Südbayern
Seidlstr. 7-11
80335 München
Tel.: 089/54552-0, Fax 089/54552-200, E-Mail: poststelle@abdsb.bayern.de

	Datum	Name
geprüft	Jan. 18	Rausch
	Jan. 18	Stelter
	Jan. 18	Müssig

PSP Nr.: B015.A5A9919.00
PSP Baz.: BP 8A AS Aschh./Ismain.-AS Kirchheim
Dateiname:

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung

Freistaat Bayern

Straße / Abschn./Nr. / Station: A 99_450_1,703 - A 99_460_1,099

PROJIS-Nr.: 09.179930.10

Unterlage/ Blatt-Nr.: 19.2 / 2 T

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Bestand und Konflikt

Maßstab: 1:2.000

A 99 Autobahnring München
8-streifiger Ausbau AK München-Nord - AS Haar
Bauabschnitt II
AS Aschheim / Ismaning - AS Kirchheim
Betr.-km 31,800 bis 35,600

aufgestellt:
Autobahndirektion Südbayern

Pa'n k t Ltd. Baudirektor
München, 24.01.2018

Planfeststellende Behörde
der Oberste Baubehörde
im Bayerischen
Staatsministerium
für Wohnen, Bau und Verkehr

München, 08.03.2019

Dienstsiegel

Dienst-
Regierungsdirektor

1.Tektur aufgestellt:
Autobahndirektion Südbayern

Dr.Ed, Baudirektor
München, 22.11.2018